

Datum: Freiburg, 19.07.2022
Pressemitteilung

Senioren der Wirtschaft starten Veranstaltungspilot „StartUp meets Politik“ Staatssekretär Dr. Patrick Rapp im Gespräch mit regionalen Start-ups in Freiburg

In der vergangenen Woche hat erstmalig das Veranstaltungsformat „StartUp meets Politik“ im Freiburger Fraunhofer-Institut stattgefunden. Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus traf sich, initiiert durch den ehrenamtlich engagierten Verein Senioren der Wirtschaft e.V., mit zwei erfolgreichen Start-up Unternehmen aus der Region Freiburg. In der kleinen Gesprächsrunde, stellte Herbert Lehmann, Vorstand der Senioren der Wirtschaft, die Arbeit des in ganz Baden-Württemberg aktiven Vereins für Gründungsinteressierte und Start-ups vor. Die beiden eingeladenen regionalen Start-up-Unternehmen Greenventory und Mietenmonitor nutzten die Plattform, um einerseits ihre innovativen Unternehmen zu präsentieren und vom fachlichen Austausch mit dem Landtagsabgeordneten zu profitieren.

Zwischen Staatssekretär Dr. Rapp, den drei Geschäftsführern des Start-ups Greenventory Dr. Sven Killinger, Dr. David Fischer, Dr. Kai Mainzer und Martin Peters, Geschäftsführer von MietenMonitor sowie Lehmann entstand ein intensiver Austausch rund um den Themenschwerpunkt Energiewende. Zahlreiche kreative Ideen und Anregungen für die erfolgreichen Jungunternehmen entstanden in der zweistündigen Gesprächsrunde. Ebenso wurde die Unterstützung mit Netzwerkkontakten vereinbart. „Ich bin begeistert, wie intensiv wir miteinander diskutiert haben. Es freut mich sehr, dass die Vertreter der Start-ups zahlreiche konkrete Impulse bekommen haben“, fasst Lehmann zusammen. „Neben der fachlichen Begleitung von Existenzgründern, ist das Verbinden mit unterstützenden Partnern zur Verbreiterung des Netzwerks eine wichtige Aufgabe, die wir Senioren der Wirtschaft übernehmen!“

Gestärkt durch die positive Rückmeldung aller Beteiligten aus der Pilotveranstaltung, wird nun überlegt, das Format weiterzuentwickeln. Das wäre eine großartige Chance für Start-ups, um mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern, moderiert durch die Senioren der Wirtschaft, ins Gespräch zu kommen, sind sich alle Teilnehmenden einig.

Über die Senioren der Wirtschaft (Senioren-der-Wirtschaft.de)

Die rund 60 Beraterinnen und Berater des gemeinnützigen Vereins Senioren der Wirtschaft unterstützen branchenübergreifend Existenzgründerinnen und -gründer sowie Start-ups in ganz Baden-Württemberg und dem südlichen Teil von Rheinland-Pfalz. Sie sind Partner für Unternehmerinnen und Unternehmer (KMU) in der Weiterentwicklung sowie in der Übernahme- und Übergabephase. Die Mitglieder sind erfahrene Fach- und Führungskräfte, die sich über die abgeschlossene, aktive Berufszeit hinaus ehrenamtlich als Beraterinnen und Berater engagieren. Sie kommen aus ganz verschiedenen unternehmerischen Bereichen und Branchen, wie z.B. aus Industrie, Handel, Handwerk, dem Dienstleistungs- und Bankensektor und aus den freien Berufen. Organisiert in Regionalteams, ist die Nähe zu den Klientinnen und Klienten vor Ort sichergestellt. Seit der Gründung wurden über 10.000 Beratungen durchgeführt.

Über Greenventory (Greenventory.de)

Greenventory treibt die Energiewende voran. Mit dem datenbasierten Geschäftsmodell werden Analysen und Beratungen für Energiesysteme durchgeführt. Zielgruppen sind dabei Netzbetreiber, Energieversorger und Stadtwerke, Kommunen und Städte sowie Unternehmen.

Über Mietenmonitor (Mietenmonitor.de)

MietenMonitor schafft mit seiner Software Transparenz auf dem Mietmarkt und zeigt auf, wenn es Abweichungen bzgl. der Mietpreisbremse gibt. Das Tool wurde mit der Stadt Freiburg erfolgreich pilotiert.



Intensiver Austausch in kleiner Runde beim ersten „StartUp meets Politik“ in Freiburg.

Gesprächspartner von links: Geschäftsführer Greenventory Dr. David Fischer, Dr. Sven Killinger, Dr. Kai Mainzer, Referent des Staatssekretärs Thomas Wiestler, Staatssekretär und Landtagsabgeordneter Dr. Patrick Rapp, Vorstand Senioren der Wirtschaft Herbert Lehmann, Geschäftsführer MietenMonitor Martin Peters